From the digital edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), id: D0100110, revision date: 2018-06-11

Letter by Ferruccio Busoni to Hans Huber (Zurich, 31 October 1915)

Zürich, Scheuchzerstr. 36, am 31. Oktober 1915.

Maestro dilettissimo,
hiermit unterbreite ich Ihnen einen Entwurf zu vier Klavierabenden und erbitte daraufhin Ihre etwaigen Vorschläge, anderenfalls Ihre Zustimmung:
Bach.* I. * Vorspiel x Fuge Es dur (Orgel)
* 3 Choralvorspiele
(Clavecin)
* II. * 2 Präl x Fugen (Wohltemperiertes Klavier)
* Capriccio Abreise
* Chromatische Fantasie
* III. Goldberg-Variationen
Beethoven* I. Eroica Variationen
* II. * Sonate 109
* 6 Bagatellen 126
* III. Sonate op 106
Chopin* I. 12 Etüden (op 10. oder 25)
* II. 24 Préludes
* III. 4 te Ballade
Scherzo Cis m.
Polonaise As d.
Liszt* I. Sonate
* II. La Suisse
(N°1–9)
* III. 2 Legenden
oder 6 Paganini Etüden
oder Norma Fantasie
Ich theile alle meine Programme in drei Absätze ein; beim vierten Herauskommen habe ich ein Gefühl, als ob das Publikum sagte: Ist der schon wieder da?! – Zu welcher Zeit, am frühesten, könnten die Abende statt finden? In welchem Abstand von einander? Und in welchen Saale?
Mit Hochachtung und Anhänglichkeit
Ihr ergebenster

F. Busoni